

Inhaltsangabe zu Heft 8.

Sitzung vom 31. October 1902 Seite 441

Mittheilungen:

47. H. Molisch: Ueber vorübergehende Rothfärbung der Chlorophyllkörner in Laubblättern 442
48. T. F. Hanausek: Zur Entwicklungsgeschichte des Perikarps von *Helianthus annuus*. (Mit Tafel XXI) 449
49. R. Bertel: Ueber Tyrosinabbau in Keimpflanzen. 454
50. F. Czapek: Stoffwechselprocesse in der geotropisch gereizten Wurzelspitze und in phototropisch sensiblen Organen. (Vorläufige Mittheilung) 464
51. S. Schwendener: Ueber Spiralstellung bei den Florideen 471
52. H. Hallier: Ueber die Morphogenie, Phylogenie und den Generationswechsel der Achsenpflanzen. (Vorläufige Mittheilung) 476
53. F. Heydrich: *Implicaria*, ein neues Genus der Delesseriaceen. (Mit Tafel XXII). 479
54. P. Hauptfleisch: Berichtigung 484
55. M. Moebius: Ueber das Welken der Blätter bei *Caladium bicolor* und *Tropaeolum majus* 485
56. A. Weisse: Ueber die Blattstellung von *Liriodendron tulipifera*. (Mit Tafel XXIII). 488
57. H. Winkler: Ueber die nachträgliche Umwandlung von Blütenblättern und Narben in Laubblätter. (Mit Tafel XXIV) 494
58. H. Potonié: Die Pericaulom-Theorie 502

Nächste Sitzung der Gesellschaft in Berlin:

Freitag, den 28. November 1902,

Abends 7 Uhr,

im Hörsaale des Botanischen Institutes der Universität,

Dorotheen-Strasse 5, I.

Sitzung vom 31. October 1902.

Vorsitzender: Herr L. KNY.

Als ordentliche Mitglieder sind vorgeschlagen die Herren:

- Bertel, Rudolf**, Assistent am botanischen Institut der Deutschen Technischen Hochschule (durch F. CZAPEK und L. KNY),
Knuth, Dr. Reinhard, Oberlehrer in **Breslau**, Martinistr. 4 (durch F. PAX und CARL MÜLLER),
Remer, Dr. Wilhelm, Director der agriculturbotanischen Versuchsstation in **Breslau**, Claassenstr. 3 (durch F. PAX und CARL MÜLLER),
Krömer, K., Assistent am hygienischen Institut zu **Hamburg** (durch A. MEYER und W. VOSS),
Bruck, stud. phil. in **Leipzig** (durch WERNER MAGNUS und PAUL MAGNUS),
Luxburg, Hermann Graf zu, aus Würzburg, z. Z. in **Leipzig**, Botanisches Institut (durch W. PFEFFER und P. KLEMM),
Tschermak, Dr. Erich, Privatdocent der Botanik in **Wien** (durch S. SCHWENDENER und CARL MÜLLER).

Zu ordentlichen Mitgliedern sind proclamirt die Herren:

- Ernst, Dr. Alfred**, in **Zürich**,
Tswett, Dr. Michael, in **Warschau**,
von Zalenski, Magister in **Kiew**.

Der Vorsitzende macht der Gesellschaft Mittheilung von dem Tode des Herrn

- Dr. Bernhard Schmid** in **Tübingen**,
sowie des geschätzten Bryologen Herrn Oberlehrer
Karl Gustav Limpricht in **Breslau**.

Zum ehrenden Gedächtniss an die Verstorbenen erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

Herr CARL MÜLLER erstattete hierauf einen kurzen Bericht über den Verlauf der diesjährigen nach Karlsbad einberufenen Generalversammlung. Wie den Mitgliedern durch Zusendung einer

Wahlaufforderung bekannt gegeben worden ist, war die Generalversammlung nicht beschlussfähig, weshalb nunmehr die Wahlen des Präsidenten und seines Stellvertreters schriftlicher Abstimmung unterliegen. Nähere Mittheilungen über die Thätigkeit der Generalversammlung enthält das demnächst zur Verausgabung gelangende Generalversammlungs-Heft I.

Es erfolgte sodann die satzungsgemäss in Berlin zu vollziehende Wahl des Vorstandes und der Redactionscommission. Alle Wahlen wurden durch einstimmigen Beschluss der anwesenden ordentlichen Mitglieder durch Zuruf erledigt. Für das Jahr 1903 werden die Aemter von folgenden Herren geführt werden:

Herr L. KNY, erster Vorsitzender,

„ A. ENGLER, erster | Stellvertreter des

„ L. WITTMACK, zweiter | Vorsitzenden,

„ P. MAGNUS, erster

„ E. KÖHNE, zweiter } Schriftführer,

„ I. URBAN, dritter

„ OTTO MÜLLER, Schatzmeister,

„ P. ASCHERSON

„ O. REINHARDT } Mitglieder der Redactions-

„ R. KOLKWITZ } commission.

Das Amt des Secretärs wird Herr CARL MÜLLER fortführen.

Mittheilungen.

47. Hans Molisch: Ueber vorübergehende Rothfärbung der Chlorophyllkörner in Laubblättern.

Eingegangen am 30. September 1902.

Chromoplasten finden sich bei Blüthen und Früchten und biologisch gleichwerthigen Organen häufig, sonst aber nur ausnahmsweise vor. So in der Wurzel der cultivirten *Daucus Carota*, vorübergehend bei gewissen Coniferen, bei manchen saprophytischen und parasitischen Gewächsen — ich erinnere nur an *Orobanche*, *Neottia*, *Voyria* — und in den fertilen chlorophyllfreien Sprossen von *Equisetum arvense*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Sitzung vom 31. October 1902. 441-442](#)